

Mit Schwung und Gefühl

Von Peter Klotz

Offenau - Eine willkommene Möglichkeit, dem Trubel der vorweihnachtlichen Zeit zu entfliehen und erfüllt von positiver Stimmung wieder nach Hause zu gehen, sind die Adventskonzerte, die das Offenauer Kolpingblasorchester und der Männergesangsverein Eintracht in der Katholischen Kirche veranstalten. Den minutenlangen Applaus nach der musikalischen Darbietung hatten sich die Akteure auch in diesem Jahr wirklich verdient.



Die Musiker entführten die zahlreichen Zuhörer mit besinnlichen und fröhlichen Stücken in eine andere Welt. Foto: Peter Klotz

Klare Melodien In der räumlichen Enge des Altarraums und der kühlen Atmosphäre eines Kirchenschiffes, das nur von Bankheizungen erwärmt wird, bot das Kolpingblasorchester den Zuhörern strahlend klare Melodien. Schon mit dem ersten Stück "Konzertante Musik" entführten Jürgen Keil und seine Mannschaft die zahlreichen Zuhörer mit Schwung in eine andere Umgebung. Weit weg von der kalten Wirklichkeit draußen vor den Kirchentüren führte auch der Titel "The Power of Love" von Jennifer Rush.

Bei ihrem zweiten Auftritt näherten sich die Musiker der Jahreszeit. Mit "Herbei, oh ihr Gläubigen" begann ein Medley aus weihnachtlichen Melodien vom fröhlichen "Jingle Bells" bis zum besinnlichen "Es wird scho glei dumpä".

Den nachdenklichen Part des Konzerts übernahmen die Sänger um Chorleiter Harald Feix. Ein wundervoll gefühlovoll "Tebje Pojem" und "Santa Maria" wurde ebenfalls sehr getragen dargeboten. Das Repertoire des Chores bot aber auch sehr muntere Weisen wie "Tochter Zion" und "Ist es noch weit nach Bethlehem".

Spendenkörbe Gemeinsam sang man dann, mit Texthilfe, "O du fröhliche" die Akteure bekamen endlich den Applaus, den sie für jeden Beitrag verdient hatten, und die Kirchengemeinde freute sich über gut gefüllte Spendenkörbe. Deren Inhalt ist für die Renovierung des Kirchendaches bestimmt